

Wir haben den Fussball im Blut

„Wer weiss, vielleicht werde ich wieder einmal für den FC St. Gallen spielen“, meint Tranquillo Barnetta, welcher zur Zeit für Bayern 04 Leverkusen auf dem Rasen steht.

Wie sind Sie überhaupt zum Fussball gekommen?

Tranquillo Barnetta: Meine Familie hat den Fussball im Blut, mein Vater, Grossvater, Bruder, wir alle.

Interview:

Rahel Wüst, Arbnore Ljatifi 3sa

Was ist das Besondere, in der Schweizer Nati zu spielen?

Tranquillo Barnetta: Sein Land vertreten zu können, das wünscht sich jeder junge Fussballer.

Warum sind Sie vom FC St. Gallen weggegangen?

Tranquillo Barnetta: Ich wollte sportlich einen Schritt vorankommen, obwohl es eine sehr schwere Entscheidung war. Es war eine super Zeit in St. Gallen, und ich denke immer gerne wieder daran zurück. Wer weiss, vielleicht spiele ich wieder einmal für den FC St. Gallen.

Auf welcher Position spielen Sie am liebsten?

Tranquillo Barnetta: Ich spiele am liebsten im Mittelfeld, egal wo.

Gibt es Sachen, die du als Spitzensportler nicht essen darfst?

Tranquillo Barnetta: Hamburger sind vor dem Spiel verboten. Unter der Woche bin ich aber auch mal im McDonalds. Habe zum Glück keine Probleme mit Übergewicht.



Wird in Deutschland intensiver trainiert als in der Schweiz?

Tranquillo Barnetta: Es wird mehr Wert auf Kondition gelegt in Deutschland. Ich trainiere anfangs Woche zweimal pro Tag, am Donnerstag und Freitag nur noch einmal.

Wer ist Ihr Lieblingsfussballer?

Tranquillo Barnetta: Das ist Zinedine Zidane.

Wenn Sie selber eine Fussballmannschaft zusammenstellen könnten, wen würden Sie in ihre Mannschaft nehmen?

Tranquillo Barnetta: Buffon im Tor, dann Roberto Carlos, Cannavaro, Stam und Cafu in der Verteidigung.

Im Mittelfeld: Ronaldinho, Vogel, Barnetta, Zidane. Im Sturm Streller und Ronaldo.

Müssen Sie Ihre Fussballschuhe noch selbst putzen oder wird das von jemandem erledigt?

Tranquillo Barnetta: Meine Schuhe muss ich nicht mehr selber putzen, das macht unser Materialwart. Ich habe das aber bis zum 18. Altersjahr immer selber gemacht.

Wenn Sie zurückschauen, würden Sie alles noch mal gleich machen?

Tranquillo Barnetta: Ich bin total zufrieden, wie alles gelaufen ist und würde alles noch mal gleich angehen.

Haben Sie eine Freundin?

Tranquillo Barnetta: Ja, ich bin seit 4 Jahren glücklich vergeben und hoffe, es wird noch lange so bleiben.

Wo gehen Sie am Liebsten in die Ferien?

Tranquillo Barnetta: Am Liebsten habe ich Sonne, Wärme und Strand, egal wo. Punto Cana zum Beispiel hat mir sehr gut gefallen. Aber eigentlich gehe ich meistens nach Hause zu meiner Familie.

Welches sind Ihre Hobbies?

Tranquillo Barnetta: Sehr viel Zeit und Freiraum für Hobbies habe ich leider nicht. Früher bin ich gerne Snowboard gefahren, heute gehe ich regelmässig ins Kino.

Was für eine Nationalität haben Sie?

Tranquillo Barnetta: Ich bin ein waschechter Schweizer. Meine Vorfahren sind schon anfangs des 20. Jahrhunderts in die Schweiz gekommen. Aber ich habe in Italien noch

Verwandte, die unsere Familie auch immer besuchen.

Welche Musik hören Sie am liebsten?

Tranquillo Barnetta: Eigentlich alles, auch gerne mal etwas härtere Musik, zum Beispiel Foo Fighters.



Person: Tranquillo Barnetta

Tranquillo Barnetta ist am 22. Mai 1985 in St. Gallen geboren. Barnetta, der zurzeit in Köln lebt, hat das Fussballspielen beim kleinen St. Galler Quartierverein FC Rotmonten zu erlernen begonnen, und man hat bald sein Talent erkannt, so dass er zum FC St. Gallen wechseln konnte. Dort begann er dann auch seine Profikarriere im Jahre 2002 und erkämpfte sich bereits als 17-Jähriger äusserst schnell einen Stammplatz. Heute spielt Barnetta im Verein Bayern 04 Leverkusen und ist erfolgreicher Schweizer Nationalspieler.